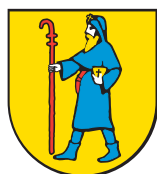




Redacziun: Administraziun cumünela, telefon 081 851 07 11
E-Mail: gemeinde@samedan.gr.ch, Internet: www.samedan.ch

Anneda VIII

GUR DA LA CHESA CUMÜNELA – AUS DEM GEMEINDEHAUS



«KOOPERIEREN ODER FUSIONIEREN?» KURZ-BERICHT ZUM KOOPERATIONSPROJEKT BEVER-SAMEDAN

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
Kosten sparen und Synergien nutzen. Unter diesem Aspekt haben die Gemeinden Bever und Samedan beschlossen, gemeinsam nach Formen einer intensivierten Zusammenarbeit zu suchen.

Beitragskürzungen seitens von Bund und Kanton sowie weitere Gemeindeaufgaben strapazieren den Gemeindehaushalt immer mehr. Der angestiegene Spardruck und die Notwendigkeit, den Steuerzahler zu entlasten, zwingen immer mehr Gemeinden, sich intensiv mit dem Thema Kosteneinsparung auseinander zu setzen, wobei auch die eigene Gemeindestruktur hinterfragt und ein Zusammengehen mit Nachbargemeinden überlegt werden muss. Die Finanzsituation unserer Gemeinden ist heute noch gut. Dies entbindet die Gemeindebehörden aber nicht von der Pflicht, sich intensiv mit Entlastungsprogrammen auseinander zu setzen. Zudem muss das Entwicklungspotenzial der Gemeinde abgeschätzt werden.

Deshalb ist es wichtig, sich über mögliche Spareffekte und sonstige Vorteile einer engeren Kooperation früh genug Klarheit zu verschaffen, um adäquate Massnahmen auch rechtzeitig umsetzen zu können. Mit der beratenden Hilfe einer Expertengruppe der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur, hat das Projektteam (Ursin Fetz, HTW, Bernhard Geisser, Bruno Giovanoli, Curdin Mengelt, Thomas Nievergelt, Claudio Prevost und Renato Roffler) versucht, sich Klarheit darüber zu verschaffen, ob und wie eine engere Zusammenarbeit beider Dörfer Vorteile verschaffen kann. Die Ergebnisse liegen vor. Die erarbeiteten Kennzahlen und deren Schlussfolgerungen sind für unsere Behörden aufschlussreich und zeigen auf, wo und in welchem Ausmass Handlungsbedarf gegeben ist.

Der Dialog der beiden Nachbargemeinden muss weitergeführt und die Zusammenarbeit, dort wo es Sinn macht, intensiviert werden.

Auch wir müssen in Zukunft für neue Lösungen und Veränderungen offen sein.

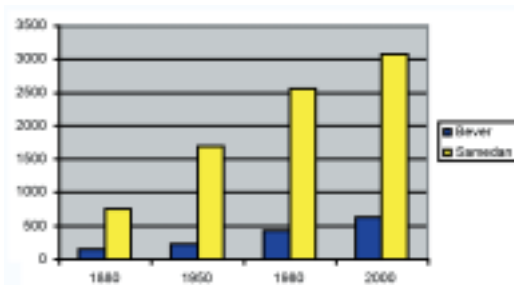
Mit dieser Information sollen erste Eindrücke unserer Arbeit aufgezeigt werden. Damit soll eine offene Diskussion über eine verstärkte Zusammenarbeit unserer Dörfer ausgelöst werden.

HEUTIGE SITUATION

Zusammenarbeit

Die Gemeinden Bever und Samedan arbeiten bereits heute unter sich oder mit anderen Gemeinden gemeinsam in einigen Bereichen zusammen (ARA Sax, Bildungswesen in der Oberstufe, Zivilstandswesen etc.). Zudem sind einige öffentliche Aufgaben dem Kreis Oberengadin übertragen oder auf Kreisebene (Grundbuchwesen) oder Bezirk (Zivilschutz) zusammengefasst.

Bevölkerung



Die Gesamtbevölkerung ist in beiden Gemeinden über die letzten 100 Jahre gesehen stark gestiegen. Gemäss den Ergebnissen der Volkszählung 2000 weist Bever 550 Einwohner auf, Samedan 3069.

Nach Sprachen und Konfessionen gegliedert präsentieren sich die Gemeinden Bever und Samedan wie folgt:

	Bever	Samedan
Deutsch	80%	61%
Romanisch	10%	17%
Italienisch	7%	15%
Andere	3%	7%
Evangelisch	47%	51%
Katholisch	41%	39%
Andere	12%	10%

Finanzen

Beide Gemeinden sind finanziell gesund. Bever hat in den letzten Jahren recht wenig investiert. Samedan hat eine doppelt so grosse Investitionstätigkeit.

Samedan hat einen Steuerfuss von 85% der einfachen Kantonssteuer und gehört der Finanzkraftgruppe 1 an. Bever hat den Steuerfuss auf 100% der einfachen Kantonssteuer festgesetzt und ist in der Finanzkraftgruppe 2 eingeteilt.

Erwartungen und Zielsetzungen

Mit Sorge beobachten die Gemeinden die Entwicklung der Bundes- und Kantonsfinanzen. Es findet in zunehmendem Masse eine Verlagerung von Aufgaben und Lasten auf Kosten der Gemeinden statt. Aufgrund dieser und anderer sich verändernden Rahmenbedingungen muss vermehrt nach Synergiepotenzialen gesucht werden. Die beiden Gemeinden Bever und Samedan haben dies im Rahmen dieses Kooperationsprojektes getan. Im Verlauf des Prozesses wurde auch die Frage der Fusion miteinbezogen. Schwergewicht der Betrachtungsweise waren der finanzielle Spielraum sowie Qualität und Quantität der Dienstleistungen.

LÖSUNGSANSÄTZE FÜR BEVER UND SAMEDAN

A. Fusion

Die Projektgruppe hat eine Fusion der beiden Gemeinden intensiv geprüft. Dabei sind unter anderem folgende Argumente zu berücksichtigen:

PRO-Argumente:

- Möglichkeit zur Professionalisierung in gewissen Bereichen
- Kostensenkung
- Schwierigkeiten der Ämterbesetzung
- mehr Gewicht gegenüber Kanton
- Qualitätssteigerung der angebotenen Leistungen

CONTRA-Argumente

- Verlust von Bürgernähe
- Identifikation mit der Gemeinde geht verloren
- Gemeinde (Kernzelle der Demokratie) verliert an Bedeutung
- Zusammenarbeit genügt
- kaum Sparpotenzial ersichtlich

Bei der Untersuchung einer Fusion von Bever und Samedan sind ausgewählte Fragen näher angeschaut worden. Die wichtigsten sind die folgenden:

Steuerfuss

Die fusionierte Gemeinde würde über einen einheitlichen Steuerfuss von 85% verfügen. Die dadurch bedingten jährlichen Steuerausfälle betragen CHF 200 000.– und würden dem Beverser Steuerzahler zugute kommen.

Finanzkraft

Die fusionierte Gemeinde würde der Finanzkraftgruppe 1 angehören. Die dadurch jährlich entgehenden Finanzausgleichsbeiträge belaufen sich auf CHF 63 000.–.

Gebühren

Die fusionierte Gemeinde würde die in aller Regel tieferen Gebührenansätze der Gemeinde Samedan über-

nehmen. Die dadurch bedingten jährlichen Mindereinnahmen an Gebühren betragen CHF 290 000.–. Um diesen Betrag würde der Beverser Gebührenzahler entlastet.

Kreis Oberengadin

Durch die Fusion würde der Kostenanteil der beiden Gemeinden am Defizit des Kreises zugunsten der übrigen Gemeinden des Oberengadins um CHF 114 000.– erhöht. Zudem würde die fusionierte Gemeinde einen Sitz im Kreisrat verlieren.

Elektrizitätswerk

In Bever und Samedan bestehen unterschiedliche Versorgungskonzepte und unterschiedliche Stromtarife. Unterschiedlich betriebene Netze in derselben politischen Gemeinde sind kein Einzelfall und wären somit kein Hinderungsgrund für einen Zusammenschluss der beiden Gemeinden. Das Problem der unterschiedlichen Endpreise müsste gelöst werden, indem die Gemeinde Bever die Umsatzbeteiligung von 8% als Rabatt an den Konsumenten weitergeben würde. Dies würde zu Mindereinnahmen zu Lasten der fusionierten Gemeinde im Ausmass von jährlich CHF 68 000.– führen. Der Gewinn des EWS würde in die Kasse der fusionierten Gemeinde fließen.

Gemeindekanzlei

Eine fusionierte Gemeindekanzlei würde sinnvollerweise in Samedan konzentriert. Beim Personal wäre durch Nutzung der Synergien mit einer Einsparung von 100 Stellenprozenten zu rechnen. Diese würden über natürliche Fluktuationen aufgefangen. Das Verwaltungsgebäude in Bever könnte umgebaut und vermietet werden, da die Liegenschaft eine akzeptable Rendite abwirft.

B. Verstärkte Zusammenarbeit

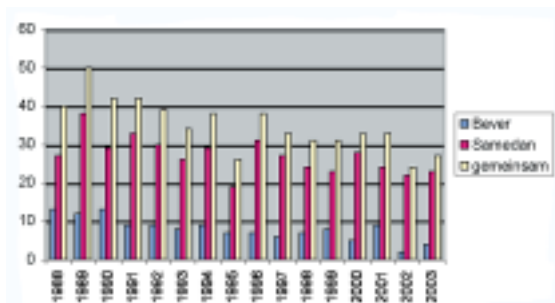
Gewisse Fragestellungen können losgelöst von einer Fusion auch separat angegangen werden:

Gemeindekanzlei

Eine Kooperation im Bereich Gemeindekanzlei wäre betriebswirtschaftlich nur bedingt sinnvoll, weil die Synergieeffekte einer Fusion verpuffen. Politisch wäre dies kaum durchzusetzen.

Gemeindeschule

Bei einer Zusammenlegung der Gemeindeschulen würde das Modell einer gemeinsamen Primarschule an zwei Standorten favorisiert, auch wenn betriebswirtschaftlich nur ein Standort (Samedan) denkbar wäre. Die stark sinkende Schülerzahl würde dies ermöglichen.



Es würde eine Primarschule an zwei Standorten unter Optimierung, d.h. gegenseitige Auffüllung der Klassen, geführt. Das zweisprachige Schulmodell von Samedan würde in der Gesamtschule umgesetzt. Damit könnten im Personalbereich CHF 200 000.– eingespart werden.

Feuerwehr

Bei einer Fusion der Feuerwehren könnten unter Einbezug der Gemeinde Celerina Gesamtkosten von CHF 85 000.– eingespart werden. Die fusionierte Feuerwehr würde in den einzelnen Gemeinden nach wie vor über ein Ersteinsatzelement mit den bisherigen Mitteln verfügen.

Werkdienst

Eine verstärkte Zusammenarbeit im Bereich Werkdienst ist nicht vorgesehen. Infrastruktur und Personal sind mit den heutigen Aufgaben ausgelastet.

BEWERTUNG

Die **Fusion** würde Kosteneinsparungen bringen. Gleichzeitig würde sie auch zu Mehrkosten und Mindereinnahmen führen. Dies hätte eine Steuerreduktion zu Gunsten der Beverser Steuerzahler auf 85% der einfachen Kantonssteuer und eine Gebührenreduktion zu Gunsten der Beverser Gebührenzahler auf das aktuelle Niveau der Gemeinde Samedan zur Folge. Diese Steuer-, Gebühren- und Tarifreduktionen könnten teilweise durch die erzielten Synergieeffekte finanziert werden. Wenn die Gemeinde Bever ihre Gebühren und Steuern auf das Niveau der Gemeinde Samedan bei ausgeglichener Rechnung senken könnte, wäre eine Fusion unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus dem Bericht zu empfehlen.

Als Sofortmassnahme im Sinne der verstärkten Zusammenarbeit empfiehlt die Arbeitsgruppe in den Bereichen Schule und Feuerwehr die vorhandenen Synergien auf Kooperationsebene zu nutzen.

NÄCHSTE SCHRITTE

Die beiden Gemeindevorstände haben an ihrer gemeinsamen Sitzung vom 16. Juni 2004 den Bericht entgegengenommen. Im Sinne der Empfehlung der Projektgruppe und unter Berücksichtigung der Rückmeldungen aus der Bevölkerung soll die Zusammenarbeit in den ausgewählten Bereichen so rasch als möglich geprüft werden.

Wie geht's weiter?

Der detaillierte Schlussbericht des Projektteams liegt ab sofort auf den Gemeindekanzleien zur Einsicht auf.

Wir laden die Bevölkerung der beiden Gemeinden ein zu einer Informationsveranstaltung am

Freitag, 20. August 2004, 18.00 Uhr im Saal Puoz in Samedan.

Anschliessend wird ein Apéro offeriert. Wir würden uns über ein besonders zahlreiches Erscheinen sehr freuen.

NAMENS DES GEMEINDEVORSTANDES BEVER

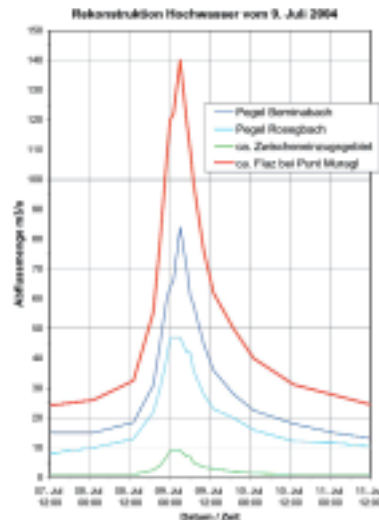
Der Präsident: Bruno Giovanoli
 Der Aktuar: Renato Roffler

NAMENS DES GEMEINDERATES SAMEDAN

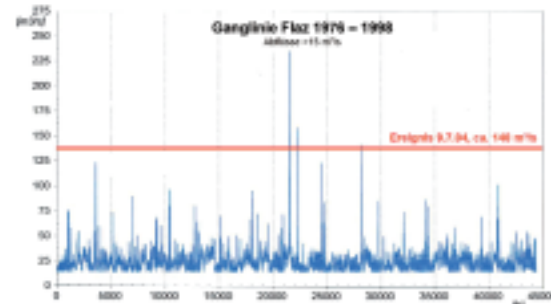
Der Präsident: Thomas Nievergelt
 Der Aktuar: Claudio Prevost

ERSTE BELASTUNGSPROBE FÜR DEN NEUEN FLAZ

In der Nacht vom 8. auf den 9. Juli 2004 liessen heftige Gewitter im Oberengadin, insbesondere im Berninagebiet, den Wasserabfluss im Flaz sprungartig ansteigen. Innert weniger Stunden stieg der Abfluss von zirka 30 m³/s auf etwa 140 m³/s. Im Inn stieg der Abfluss auf 32 m³/s an.



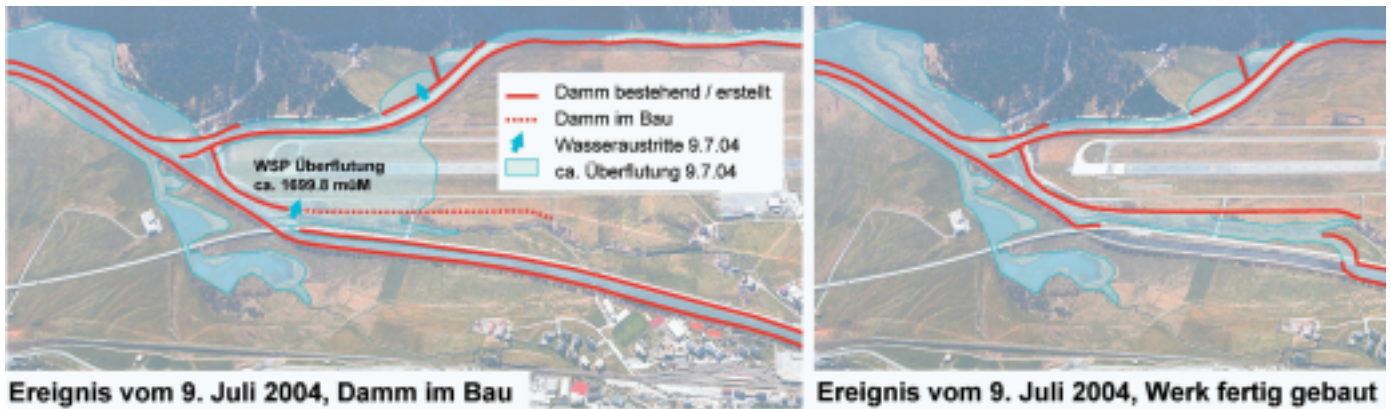
Ganglinie Berninabach vom 9.7.2004



Dauerganglinie Flaz 1976 bis 1998 mit 140 m³/s-Grenze

Die obere Abbildung zeigt den überaus schnellen Anstieg des Hochwassers an den beiden Ganglinien Berninabach und Rosegbach in Pontresina sowie an der daraus rekonstruierten Ganglinie des Flaz in Punt Muragl. In der unteren Abbildung ist ersichtlich, dass das Hochwasser vom 9. Juli 2004 zu den grössten Ereignissen seit 1976 gezählt werden kann.

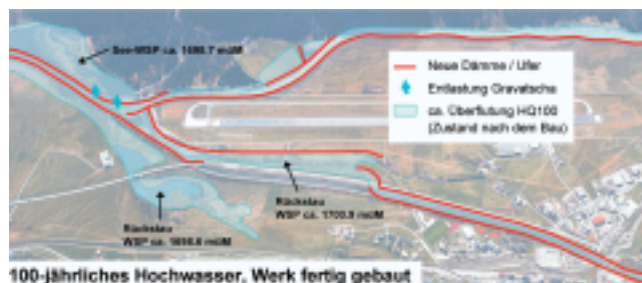
Der Hochwasserabfluss vom 9. Juli 2004 wird im Durchschnitt nur alle 15 bis 20 Jahre erreicht. Eine solche grosse Abflussmenge führt zu einem Einstau des Inn durch den Flaz, welcher im Projekt planmässig berücksichtigt wird. Im Zeitpunkt des Ereignisses war jedoch der Damm entlang des Flugplatzes im Bau und noch nicht fertiggestellt, so dass das Wasser auf den unteren Teil des Flugplatzes austreten konnte. Es stellt sich die Frage, wie ein solches Ereignis abgelaufen wäre, wenn das Werk, beziehungsweise zumindest die sich jetzt im Bau befindenden Dämme zwischen der Kantonsstrasse und der Flugplatzpiste, fertig erstellt gewesen wären. Wie die nachfolgende Darstellung zeigt, wäre das Wasser problemlos innerhalb der neu geschaffenen Flussräume abgelaufen, ohne dabei den Flugplatz zu überfluten. Der für die Einleitung in den Flaz notwendige und planmässig berücksichtigte Einstau des Inn kann im Endausbau nicht mehr über die Ufer treten. Auch stellt sich die Frage, ob das Bauwerk einem 100-jährlichen Hochwasser, was eine Abflussmenge von



Überflutungsfläche Ereignis vom 9. Juli 2004; Damm im Bau und Damm fertiggestellt

270 m³/s bedeutet, standhalten würde. Dies wird durch die entsprechenden Überflutungsflächen in der folgenden Abbildung gezeigt.

Das Ereignis vom 8./9. Juli 2004 hat die theoretischen Berechnungen weitgehend bestätigt. Insofern kann festgehalten werden, dass dieses Ereignis Gelegenheit bot, das Projekt einer ersten Belastungsprobe auszusetzen und zu überprüfen. Dabei hat sich gezeigt, dass die fertigen Teile des Werkes der Belastungsprobe sehr gut standgehalten haben, obwohl sie noch nicht durch die Vegetation gefestigt sind. Namhafte Schäden waren nur an Orten aufgetreten, wo das Projekt noch nicht fertig



Überflutungsfläche bei einem HQ 100

gebaut ist. Selbstverständlich ist bei einem solchen Bauwerk nicht auszuschliessen, dass kleinere Anpassungen notwendig sind. So zeigte sich, dass in Punt Muragl im Bereich der Kantonsstrassenbrücke und der RhB-Brücke unerwartet viel Geschiebe abgelagert wurde. Dabei muss festgestellt werden, dass der Geschiebetransport, im Vergleich mit dem Ereignis von 1987, wesentlich grösser war. Dies hätte, wenn das Hochwasser noch im alten Flazgerinne hätte abgeführt werden müssen, zu Problemen im Dorfbereich von Samedan führen können. Im Projekt sind nun Massnahmen zu ergreifen, damit diese Geschiebeablagerungen im Bereich der Brücken künftig vermieden werden können. So wird eine leichte Verengung des Flussbettes geprüft, damit der Fluss genügend Energie hat um das Geschiebe weiter zu transportieren.

Im Bereich der Acla Chuo (Familie Klainguti) wurde das rechte Ufer überflutet. Dies ist nicht ein Fehler des Projektes, sondern eine Folge der übergeordneten Gesetzgebung, welche vorsieht, dass landwirtschaftliche Wiesen einen kleineren Schutzanspruch als Bauten und Anlagen haben. Auf Grund der besonderen Situation beim Hof der Familie Klainguti, welche bis anhin vom Hochwasser überhaupt nicht tangiert war, muss jedoch

eine Korrektur erfolgen. In diesen zwei Bereichen – Brücken Punt Muragl und Befestigung bei der Acla Chuo – ist somit das Projekt anzupassen.

Auf Grund der ersten Erfahrungen darf nun festgehalten werden, dass das Konzept funktioniert.

Da das Hochwasser in der Nacht auftrat, konnte der rasche Anstieg des Wasserspiegels nicht beobachtet werden, so dass auch die in Mitleidenschaft gezogenen Segelflieger nicht mehr rechtzeitig aus dem Überflutungsbereich hinausgezogen werden konnten und beschädigt wurden. Die genaue Schadenssumme ist derzeit noch nicht bekannt. Für das Hochwasserschutzprojekt En/Flaz hat die Gemeinde als Bauherrin entsprechende Versicherungen abgeschlossen.



Zusammenfassend ist somit festzustellen dass:

- die Überflutung eines Teils des Flugplatzes alleine auf die noch nicht fertig erstellten Dammbauten zurückzuführen ist und nicht auf einen Fehler im Projekt;
- die theoretischen Berechnungen, welche dem Projekt zu Grunde liegen, durch das Ereignis weitgehend bestätigt wurden und das dem Projekt zu Grunde liegende Hochwasserschutzkonzept vollumfänglich funktioniert hat;
- das Ereignis die Chance bot, das Werk bereits in einem frühen Stadium auf seine Tauglichkeit hin zu überprüfen;
- sich kleinere Anpassungen bei Punt Muragl und Acla Chuo aufdrängen;
- nach Abschluss der Arbeiten der angestrebte Schutz gegen ein 100-jährliches Hochwasser bei einem Flazabfluss von 270 m³/s gewährleistet ist.

Thomas Nievergelt,
Präsident der Arbeitsgruppe Hochwasserschutz

IL NOUV LET PEL FLAZ

Ils Puntraschignots haun decis avaint 450 ans da dvanter reformos ed els haun per quel motiv strat our da baselgia tuot lur senchs: Il sench Antoni, il sench Luzi e dafatta la stupenda statua da la Madonna ed els haun mno giò tar la Punt Ota quists grands s-chazis. Alura, zieva cha'l predichant als vaiva fat curaschi, s'haune deliberos da lur custavels simbols schlavazzand tuot sur la Punt Ota giò aint ill'ova da Morteratsch chi poch pü ingiò vain insembel cull'ova da Roseg e's nomna da lo davent Flaz. Cun üna tscherta increschantüm haune clamò zieva «püetigot, püetigot» – e daspö quel di haune nom ils Püetigots da Puntraschigna.

«Püetigot» händ dia alta Pontresiner ihrna Hailigtümer nogruafa, wo si zum neua Glauba überaträta sind vor 450 Jahr. Und z ganza wertvolla religiösa Kirchaninventar händs über ihri Bruck, z'Wohrzaicha vo Pontresina, abagworfa.

Ils Schlarignots mez crüjs e mez cots haun clappo vent da la chosa e s'haun radunos, bain munieus cun suas e staungias, a la riva dal Flaz ed haun pas-cho our ils senchs e'ls s-chazis prezios dals Puntraschignots per vender alura tuot our i'l Tirol.

Ins Tirol verkauft händ d'CELERINER dia ganza Kostbarkaita, wo's us am Flazbach usagfischt ka händ!

Cur cha'ls Surchets¹⁾, ils Samedrins, haun udieu quista nouva as ho fat valair tar els ün gramfchöz curius aint il vainter... dit simpel: Ad haun clappo melalbuttatsch! «Cu pudessans be fer per eviter in avegnir da quistas perditas?» stüdgiaivane ed haun fat infinitas radunanzas e stüdis düraunt ils prossems ans...

D'Samadner häts gwurmt, dass d'CELERINER alles scho usagholt ka händ, und si händ di nöchsta Johra immer wider Versammliga abghalta, um a Lösig z'finda, wo aso verpassti Glägahaita für d'Zuakunft usschlüssa würd.

Las radunanzas haun cuntinuo fin ch'alura vers la fin dal 20avel tschientiner ün scortun ho chatto la soluziun! «Nus stuvains be trer davent il Flaz davent da Schlarigna da möd ch'el riva directamaing a Samedan!» vaiva'l proponieu. E dit e fat: Ad haun fabbricho ün nou let pel Flaz, ed hoz sune cò cha l'inaugureschan e festagian...e...be üna piculezza nun haune forsa stüdgio tuottafat a fuonz: Ils prüms profitörs dad acziuns venturas dals Puntraschignots nu saron nempe propi quels in vschinauncha, na, püchöntschi da quels marginals. Ün saro Albert Dörig, ün oter il Klainguti ed aunch'üna profitaro scu prüma: la duonna Zambagl scha nu'm sbagl... e tuot las ricchezas da Puntraschigna pudessan dimena la prosma vouta darcho river illas fosas griflas e procurer per nou melalbuttatsch.

D'Samadner händ also da Flaz umglaitet und hüt sinds do am Fira... nu ai Klinigkait, dia händs vilicht nit gnueg gründlich duratänkt. Wenn z'nöchsta mol Kostbarkaita vo Pontresina abaschwimma werdand, denn werdand dia erste Profitöra nit Lüt us dr Gmaind si, sondern finsteri Randgestalta wia zum Bispil dr Albert Dörig, dr Klainguti oder zerst no d'Frau Zambail – und dr ganzi Profit isch wider zum Tüfel.

Göri Klainguti

¹⁾ I'l cudesch da lectüra «Clamaints» per las scoulas superiuras ladinhas (1985) as chatta da ler tuot las istorgias cu cha las vschinaunchas (e lur abitants) sun gnidas a lur surnom – dimena eir perche cha'ls Samedrins haun nom «Surchets»...

INFORMATION ÜBER DIE QUALITÄT DES TRINKWASSERS DER WASSERVERSORGUNG SAMEDAN

Wer über eine Wasserversorgungsanlage Trinkwasser an Konsumentinnen und Konsumenten abgibt, hat diese gemäss eidgenössischer Lebensmittelverordnung (LMV) jährlich mindestens einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren. Die politische Gemeinde Samedan kommt hiermit ihrer Informationspflicht gemäss LMV Art. 275 d nach.

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf das Trinkwasser im Verteilnetz und basieren auf einer Probeentnahme im Pumpwerk Golf. Die Probeentnahme fand am 27. April 2004, um 10.15 Uhr, durch das Amt für Natur und Umwelt statt. Die mikrobiologische und chemische Analyse erfolgte am 28. April 2004, durch das kantonale Labor und die Lebensmittelkontrolle Graubünden (Prot. Nr. 20041298).

Mikrobiologische Untersuchungsergebnisse			
Untersuchung	Anforderungen	Einheit	Prot.Nr. 20041298
Keimzahl AMK	< 100/mL	KBE/ml	2
Fäkalkeime			
E. coli	nn/100mL	KBE/100mL	nn
Enterokokken	nn/100mL	KBE/100mL	nn

AMK = aerobe mesophile Keime
 KBE = koloniebildende Einheiten
 nn = nicht nachgewiesen

Chemische Untersuchungsergebnisse			
Untersuchung	Anforderungen	Einheit	Prot.Nr. 20041298
Gesamthärte		fH°	8.9
Säureverbrauch		fH°	6.3
Resthärte		fH°	2.6
Chlorid		Cl mg/L	2.3
Nitrat	< 40	NO ₃ mg/L	2.0
Sulfat	< 200	SO ₄ ²⁻ mg/L	25.0
Nitrit		NO ₂ mg/L	nn (<0.02)
Ammonium	< 0.1	NH ₄ ⁺ mg/L	nn (<0.01)
Magnesium		Mg ²⁺ mg/L	5.7
Calcium		Ca ²⁺ mg/L	26.2
TOC		C mg/L	0.37
Leitfähigkeit bei 20°C		µS/Cm	173
pH-Wert	7-9.2	pH	6.92
ph gemessen bei Temperatur		°C	12.0
Kohlensäure freie		CO ₂ mg/L	19.8
Sauerstoff gelöst		O ₂ mg/L	7.5
Sauerstoffsättigung		%	75.9
Eisen		Fe ²⁺ mg/L	0.012
Mangan		Mn ²⁺ mg/L	nn (<0.005)
Chlor. KWS (TRI)		µg/L	nn (<0.1)

fH° = französische Härtegrade
 TOC = Totaler organischer Kohlenstoff
 nn = nicht nachweisbar

Herkunft des Wassers

Unbehandeltes Quell- und Grundwasser

Befund

Die Probe entsprach am Tag der Probeentnahme den hygienisch-mikrobiologischen und chemischen Anforderungen an Trinkwasser.

Weitere Auskünfte

Bauamt Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan,
Tel. 081 851 07 15, e-mail bauamt@samedan.gr.ch

Die Gemeindeverwaltung

GLÜCKWUNSCH ZUR BEFÖRDERUNG

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 30. Juni 2004 konnte Walter Brunold die Beförderungsurkunde zum Polizeikorporal entgegennehmen. Seit dem 1. Juli 1982 bekleidet er das Amt des Gemeindepolizisten und sorgt dafür, dass der motorisierte Verkehr in geordnete Bahnen verläuft und Parkuhren ordnungsgemäss gefüttert werden. Die nicht immer einfache Arbeit als Hüter des Gesetzes verrichtet Walter Brunold mit Umsicht und Besonnenheit. Der Gemeinderat dankt ihm für seine gewissenhafte Arbeit sowie für seinen Einsatz zu Gunsten der Öffentlichkeit und wünscht weiterhin viel Befriedigung bei der Ausföhrung seines Amtes.



Gemeindepresident Thomas Nievergelt bei der Übergabe der Beförderungsurkunde an Polizeikorporal Walter Brunold

COMUNICAZIUNS DAL STEDI CIVIL – ZIVILSTANDS-NACHRICHTEN (MITTE JUNI BIS MITTE JULI 2004)

Naschentschas/Aus dem Geburtsregister

(in Samedan wohnhaft)

27. Juni 2004

Cantieni, Claudio, Sohn des Cantieni, Peider und der Cantieni geb. Padrun, Ladina, von Pignia GR

Copulaziuns/Trauungen

(in Samedan wohnhaft)

2. Juli 2004

Reber, Gilbert Etienne, von Schangnau BE und Zürich und *Hürlimann Suzanne Marguerite*, von Zürich

Mortoris/Todesfälle

(in Samedan wohnhaft gewesen)

23. Juni 2004

Vital geb. Hermann, Elsbeth, geb. 21. August 1918, von Sent GR

17. Juni 2004

Bonfanti Luigia, geb. 20. Januar 1925, von Carugate (Italien)

Uffizi dal stedi civil

NUS GRATULAINS

Nossas gratulaziuns vaun

ils 16 avuost

a duonna *Rosa Fimian-Clavuot* pel 91level anniversari

ils 17 avuost

a duonna *Alma Raisigl-Cantieni* pel 91level anniversari

ils 19 avuost

a duonna *Erminia Delnon-Zanotta* pel 91level anniversari

ils 22 avuost

a duonna *Margrith Hirschi-Meuli* pel 90level anniversari

ils 29 avuost

a sar *Fritz Lamm* pel 85level anniversari

Nus giavüschains a las giubileras ed al giubiler bgera furtüna e buna sandet!

Administraziun cumünela Samedan

SCHULJAHRESBERICHT 2003/04

Ils 9 lügl haun glivro 350 scolars e scolaras lur an scolaristic illa scoula cumünela da Samedan. Ill'«Arena» vainsa piglio cumgiò da pü da 50 giuvens e giuvnas. 40 scolar(a)s haun glivro lur 9 ans obligatorics (3 da quels haun fat lur 10evel an da scoula), 10 müdaron a l'Accademia ed üna scolara giaro a Ftan in üna classa da sport. Nus giavüschains a tuots e tuottas aunch'üna vouta bgera furtüna e bger success.

Die Schule wird alle Verabschiedeten nicht aus den Augen verlieren, da wir inskünftig die weiterführenden Schulen und Lehrbetriebe anschreiben werden. Wir wollen wissen, wie sich unsere ehemaligen SchülerInnen nach der obligatorischen Schulzeit bewähren. Die in Zukunft jährlich stattfindende Umfrage soll über Erfolg und Misserfolg der ausgetretenen SchülerInnen Auskunft geben sowie über ihre soziale Eingliederung in eine andere Schule beziehungsweise in die Arbeitswelt und über ihre Persönlichkeitsentwicklung. Die regel-

mässigen Kontakte zu abnehmenden Schulen und Lehrbetrieben sollen helfen, unsere Bildungs- und Erziehungsinhalte den Erfordernissen der Gymnasien, der Berufsschulen und der Berufspraxis anzupassen.

Il motto da quist an scolastic d'eira «l'ova». In mincha classa s'ho fat qualchosa a regard l'uschè numno or liquid. Eir nos teater da Chalandamarz vaiva il listess tema.

Düraunt quist an ho la magistraglia lavuro bger per adapter nos concept scolastic da bilinguited. Nus vains per exaimpel integro il tudas-ch da standard illas scoulinas, nus vulains der darcho pü importanza a la prüma lingua d'ün scolar u d'üna scolaria (promouver tuottas las prümas linguas chi nu sun linguas d'instrucziun) e nus vains organiso cuors da lingua rumauntsch per tuot la magistraglia cun differents temas e nivels cul böt dad ameglredr nossa competenzaa linguistica rumauntscha.

Nus vains eir bado cha's stu professionaliser la lavur da coordinaziun a regard la bilinguited. Nos concept biling es adüna dad analiser, dad adapter e dad optimer. Perque ho il cussagl da scoula accepto la proposta da s-chaffir üna piazza da coordinaziun da la bilinguited. Andrea Urech, magister secundar e rapreschantant dal s-chelin ot illa direcziun da la scoula, surpigliaro quista lezcha. El es ün profuond cugnuschidur da la lingua tudascha e rumauntscha ed ho granda experienza illa producziun da mezs d'instrucziun illas linguas manzunedas.

Unsere Schule hat verschiedene Projekte initiiert – so die Wanderausstellung auf dem Gemeindegebiet zum Thema Wasser – und sich an anderen beteiligt, z.B. am Fest zum Durchstich des Flaz. Einzelne Klassen haben in Eigenregie kleinere und grössere Projekte durchgeführt – etliche Klassen davon zum Thema Wasser. Hervorgehoben sei an dieser Stelle die Klasse von Gian Reto Schmid, die für ihr Projekt zum Thema Wasser eine kantonale Auszeichnung bekommen hat. Trotz aller Projekte gilt festzuhalten, dass die fachliche Ausbildung eines jeden Schülers und einer jeden Schülerin unser wichtigstes Ziel bleibt. Unsere Schulentlassenen sollen über das nötige schulische Rüstzeug verfügen, um den Anforderungen des Lebens zu genügen. Um dieses Ziel noch besser zu erreichen, brauchen die jungen Menschen unter anderem auch Grenzen. Ihnen im privaten wie auch im schulischen Bereich Grenzen zu setzen, wird ein wichtiges Thema im kommenden Schuljahr sein und ein wichtiger Punkt in der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrkräften.

Stephan Hug, mneder da scoula

14.00 h: per tuot ils iffaunts da scoulinas e lur genituors illas scoulinas correspondentas da Mulin, Cho d'Punt e Puoz.

Stephan Hug, mneder da scoula

DAL CUSSAGL DA SCUOLA/AUS DEM SCHULRAT

Der Schulrat beschäftigte sich im abgelaufenen Schuljahr in 16 ordentlichen und mehreren ausserordentlichen Sitzungen intensiv und eingehend mit zahlreichen Geschäften.

Zusammen mit den Lehrkräften wurde ein **Leitbild** der Gemeindeschule erarbeitet, das bereits in der letzten Padella vorgestellt wurde.

*Las imsüras da spargn previssas dal Chantun pel champ scolastic chaschunan inavaunt granda agitatiun e consternaziun. Uschè per exaimpel la decisiun d'admitter 10% damain solaras e scolars i'ls suotgimnasis, l'introducziun dal rumantsch grischun in scoula u la dumanda da l'aboliziun dals suotgimnasis, per manzuner pe ils temas ils pü importants. Ad es perque important, cha las scoulas da l'Engiadin'ota elavureschan già hoz strategias e böts cumünaiVELS in connex cull'instrucziun ventura sül s-chelin ot. Eir in avegnir stögljan tuot ils scolars – dal pü debel fin al pü ferm – pudair gnir promovieus e sustgnieus in möd optimal. Tenor l'ideja da la Regenza ed üna decisiun dal Grand Cussagl vessan da gnir edieus ils mezs d'instrucziun rumauntschs a partir da l'an 2005 be pü in **rumantsch grischun**.*

*In quist connex sun naschidas numerusas dumandas importantas, chi nu sun auncha gnidas respundidas fin al di d'hoz. Dumandas generelas, ma eir da quellas chi pertuochan a nossa scoula. A nun es nempe cler, che cha ün'introducziun dal **rumantsch grischun** significhess per nossa scoula bilingua. Pudess e sus-chess Samedan – e forsa tuot l'Engiadin'ota – eventualmaing renunzcher a l'introducziun dal rg? Quaunt ots füschan in quist cas ils cuosts, e füss que inavaunt pussibel a nossas solaras e noss scolars da müder in üna scoula consecutiva?*

Per spargner cuosts ill'educaziun as voul unificher la lingua d'instrucziun. Ma quaunts milliuns cuostan l'introducziun dal rg, l'elavuraziun dal concept, la scola ziun da la magistraglia, la producziun da novs mezs d'instrucziun in rg? Nu vessan eir rapreschantants dals differents idioms da fer part a l'elavuraziun dal concept? L'ECUD ho respundieus in möd negativ ad üna dumanda respectiva dad ün pèr vschinaunchas da l'Engiadin'ota. Üna tela collavuraziun saja pussibla pür zieva cha'l concept generel saja sün maisa.

Im Herbst 2003 wurde in Chur der **Schulbehörden-Verband Graubünden** gegründet. Diesem gehören 80 Schulbehörden des Kantons an. Samedan ist mit einem Mitglied im Vorstand vertreten. Die Aufgaben des Verbandes sind die Zusammenarbeit mit dem Erziehungsdepartement und der Verbände der Lehrerschaft und die Förderung der Weiterbildung der Schulbehörden. Gemeinsam mit dem Schulinspektorat führte der Schulrat im April **Schulbesuche** bei sämtlichen Lehrkräften

PRÜM DI DA SCUOLA – PRÜM'URA DA SCUOLA

08.30 h: per tuot ils scolars e tuot las solaras da la seguonda a la 9evla classa in lur staunzas da classa (las classas da secundara as radunan illa sela Puoz).

09.00 h: bivgnaint per tuot ils scolars e tuot las solaras da la prüma classa e lur genituors ill'aula da l'edifizi dal s-chelin ot.

durch. Ziel war Standort bestimmende Informationen zu sammeln, bzw. Qualität sichernde Massnahmen für die Arbeit in der Schule und ein Gedankenaustausch Lehrkraft – Inspektorat – Schulrat vorzunehmen.

Die Kompetenzabgrenzungen zwischen Gemeinderat-Schulrat-Schulleitung waren Gegenstand von vielen Diskussionen. Mit der Einführung der Schulleitung steht der Schule eine kompetente Fachperson vor, die alle operativen Geschäfte (professionelle Führung im Bereich der Pädagogik, Schulorganisation und -entwicklung, Personalführung, administrative Führung) übernimmt. Demgegenüber haben sich die Aufgaben des Schulrates hin zur strategischen Führung gewandelt (Schulangebot, Führung der Schulleitung, Rahmenvorgaben für Schulentwicklung bzw. Qualitätsentwicklung und Kontrolle derselben, mehr Gesamtverantwortung). Diese und weitere Themen waren Inhalt einer intensiven und interessanten Weiterbildung der Schulräte von Samedan, Celerina und Bever.

Parallel reifte das Vorhaben anlässlich der Verfassungsrevision der Gemeinde, den Schulrat durch eine Fachkommission abzulösen. Wir sind überzeugt, dass mit einer Fachkommission eine klare Aufgaben- und Kompetenzteilung erreicht wird, und durch eine gute Berufsdurchmischung der Kommissionsmitglieder ein Gewinn an Fachkompetenz und Führungsqualität erreicht wird.

Der Schulrat Samedan/il Cussagl da scoula

VIEDI DA LA 6EVLA CLASSA A TENERO/TI



La damaun a las 6 d'eirans tuots pronts gio'n staziun per partir vers il chod. Tuot d'eira pront, las tendas, las buschas e la buna glüna, be Sabina manchaiva. Il svagliarin nun es ieu gio al dret mumaint. Per furtüna ho Klaus pudieu piglier cun se a Sabina cul auto cun las tendas.

Rivos a Tenero vains dalum miss sü nossas tendas, preparo ils matratschins ed ils sachs da durmir. Zieva avair fat la lavur spettaiva il pool ed il lej per ans divertir. Il zievamezdi d'eira reservo per la visita da la baselgia Madonna del Sasso e la cited da Locarno. Per la

tschaina d'eirans invidos tar non e nona da Marc. Üna grandiusa grillata ans es gnieu spüerta. Grazcha fich. Il mardi d'eira il di dals famus chastels da Bellinzona. Ils trais chastels Castelgrande, Montebello e Sasso, chi sun suot protecziun mundiela da l'UNESCO, velan da gnir visitos. I's ho l'impreschiun dad esser in ün oter muond, i'l temp dals chastels e dals chevaliers.

L'ultim di vains pudieu ir cun ils Go-Carts sün üna pista da var 800 m lungezza. Cun tuotta sveltezza essans passos tres las stüertas e las schicanas, que d'eira la cana. Staungels ma furtünos essans turnos a las desch la saira da nos inschmanchabel viedi da scoula. Grazcha fich a tuots chi s'haun prastos per la buna organizaziun.



Um 05:58 ging die Reise nach Tenero los, zuerst mit der RhB, dann mit dem Bus und zuletzt mit der SBB. Als wir im Camping angekommen waren, haben wir als erstes die Zelte aufgestellt. Die grosse Hitze hat uns sehr zum Schwitzen gebracht, darum gingen wir zum Pool und sprangen ins kalte Wasser.

Den Nachmittag verbrachten wir in Locarno. Als Erstes besuchten wir die Kirche Madonna del Sasso. Von hier aus hatten wir einen wunderschönen Blick über den Lago Maggiore und die Umgebung. Nachher durften wir in die Stadt zum «Lädäla». Einen wunderschönen Abend mit Grillplausch verbrachten wir bei den Grosseltern von Marc. In der Nacht wollten alle auf dem Campingplatz herumgeistern, doch unser Lehrer hat uns leider erwischt. So mussten wir alle so schnell als möglich ins Zelt zurück. Später gelang es uns nochmals, die Zelte zu verlassen.

Die Schlösser der Stadt Bellinzona sind eine Reise wert. Alle drei Schlösser gehören zum Weltkulturerbe der UNESCO. Sie sind wunderschön. Das Nachtessen haben wir in einer Pizzeria in Tenero eingenommen. Auch an diesem Abend verabredeten wir uns für 3 Uhr, um herumzugeistern. Die meisten von uns aber haben den Wecker nicht gehört und haben verschlafen.

Am letzten Tag durften wir bis 08:00 Uhr schlafen. Nach dem feinen Frühstück gings ans Abbrechen der Zelte. Nach der Arbeit durften wir uns im Pool und im See abkühlen, denn das Thermometer zeigte bereits wieder 28 Grad. Nach dem Mittagessen kam das Tollste, das Go-Cart fahren. Es war atemberaubend so über den Asphalt zu düsen. Leider waren diese drei schönen Tage so schnell vergangen.

Curdin, Jenny, Dominik, Simona, Stefanie, Curdin

IMPISSAMANTS DA LA
3. CLASSA SECUNDARA 2004

Our dal proget da scuola «ova» e'l proget dal Flaz sun naschieus ün pèr impissamaints da la vart da scolars e scolaras.

Ajer *Armon, 15*

Eau d'he gugent l'ajer fras-ch,
el am do vita,
el am do forza, ma eau
nu'l poss der ünguotta.

Umans *Anita, 15*

A nus, ils umans, ha Dieu s-chaffi, displaschavelmaing
ha'l s-chaffi eir a noscha glied, na be a chara! Ils umans pon regalar
o tschüffer amur, amicizcha, furtüna o eir dolor. Sch'els nu
saintan amicizcha o amur, lura as saintan els bandunats. Els pon
eir cappar ad umans, sco cha bes-chas coppa bes-chas,
ma que es la natüra. Jou nun incleg que!!!

Evolution *Maurus, 15*

Wenn man die Welt vom meinem Standpunkt erblickt,
macht die Evolution mit der Menschheit einen Schritt zurück.

Unendlich *Tomi, 15*

Vergiss deine Grenzen.
Wandere aus.
Das Niemandsland,
unendlich,
nimmt dich auf.

Spraunza *Helen, 16*

Ushè fop, uschè s-chür,
que vain pü fop, pü s-chür.
Sufrentscha, dulur, mort!
Ma tuot in üna vouta, guarda cò,
üna glüsch clera,
ün töch sprauza!

Was? *Jessica, 15*

Was würdest du machen, wenn du jedes Mal, wenn du verliebt
bist, auf Wiedersehen sagen müsstest?
Was würdest du machen, wenn jedes Mal, wenn du mit jemandem
zusammen sein willst, der nie da ist?
Was würdest du machen, wenn dein Freund morgen stirbt,
du aber nicht einmal die Chance hattest ihm zu sagen,
wie gern du ihn hast?

Die Sprache der Gewalt *Sabina, 16*

Tiere können keine Waffen betätigen. Sie lösen ihre Probleme
meistens ohne Gewalt, nämlich mit ihrer eigenen Sprache,
die wir nicht verstehen.
Diese ist wahrscheinlich die Sprache, die der Mensch nie gelernt hat.
Daher ist es für ihn einfacher Kriege zu führen
und am besten kein Wort darüber zu verlieren.

Glück *Ronny, 15*

Viele Menschen versäumen das kleine Glück,
während sie vergebens auf das grosse warten.

Guerra *Franca, 15*

Che vulesast chaschuner, che vulesast rajiundscher?
Hest tü ün sen? U est tü be ün gö da pussaunza traunter duos varts?
Conquista, victoria, butin.

Es que il motiv u be ün indizi chi chi'd es il pü ferm?
Es que il plaschair da piglier davent il possess dals oters
u es que già la fascinaziun da cupper?
Que do bgers motivs, perche cha's cumainza üna guerra.
Ma üngün da quels nun es bun avuonda per cupper ad innozaints.

Natüra *Tamara, 15*

La natüra es uschè püra,
plain fantasia e glüschur.
Ella calma tar stress,
rinforza tar tristezza,
ella es simplamaing adüna cò per te.
Tar bell'ora, tar trid'ora, adüna, cur cha s'ho dabsögn dad ella.

Esser *Flurin, 16*

Cur ch'eau nu sun pü quel ch'eau d'eira pü bod,
vegn eau forza üna vouta quel, ch'eau vulaiva esser.
Ma sch'eau saro üna vouta quel ch'eau nu vulaiva më esser,
schi alura es que forza mieu eau.

La praschun *Diego, 15*

I's es tuotta di sulet. Tuottadi in üna cella chi'd es s-chüra e spüzza.
La suldüm at coppa bod, ans a la lunga ingün contact culla famiglia,
cun mamma e bap.
Cur chi's riva oura, nu's chatta bod ingün ami plü,
i's vegn sdegnà e laschè croudar da la glied, uschè va inavant la suldüm.

Furtüna *Monica, 16*

Che es la furtüna?
As stu meriter la furtüna?
As po cumprer la furtüna?
Vain la furtüna da se,
cur cha s'illa drouva?
Furtüna nun haun tuot ils umauns!
La furtüna es preziusa, giod'la,
intaunt ch'ella es cò!!

Cumbatter *Martina, 15*

Ad es üna lungia via,
ella es greiva,
ella fo mel,
a's stu cumbatter,
cumbatter per river inavous,
inavous lo, inua cha que ho glivro,
ma cur cha's es rivo
da turner cun egna forza,
as es ferm,
pü ferm cu aunz!

Glüsch *Alexandra, 15*

Eau vez mia vita scu ün büschen cun aint fouras sainza fin.
Tres quistas fouras aintra glüsch in mia vita minchataunt s-chüra.
Mia vita nun es adüna que, ch'eau m'imaginesch scu il meglider,
il pü bel ed il pü grandius sün quist muond,
ma eau d'he gust da mincha glüsch, chi aintra in quella.
Que am do forza, curaschi e m'allgorda, cha que do bgeras bellas varts in
mia vita. Ed a la fin dal büschen vezzi üna glüsch clera.

Die Berge *Simon, 15*

Die Berge sind riesig.
Die Berge sind mächtig.
Die Berge sind felsig.
Man kann sie befahren, bewandern und besteigen.
Doch man sollte sie nie unterschätzen,
sonst ist das Lebensende nah.

Leben Cristina, 16
 Leben, so wie man will, und nicht so, wie die andern sagen...
 Das ist Leben!
 Leben und machen, was man will, und nicht das was die andern wollen...
 Das ist Leben!
 Leben und sagen, was man will, und nicht was andere hören wollen...
 Das ist Leben!
 Leben und denken, was man will, und nicht, was die andern denken...
 Das ist Leben!
 Was ist eigentlich Leben?
 Leben ist frei sein...!

Freunde Natascha, 15
 Gibt es wirklich wahre Freunde?
 Freunde, die immer für einen da sind,
 ob es einem gut oder schlecht geht?
 Freunde, die zu einem stehen, ob einer
 von allen gehasst oder geliebt wird?
 Ja, und darum lohnt es sich zu leben.

Liebe Melanie, 15
 Manche liebt man,
 manche hasst man.
 Es gibt gescheite und auch dumme,
 alte sowie junge.
 Egal ob männlich oder weiblich,
 es ist das Dasein.

Wir sollten uns nicht hassen und nicht streiten, sondern nur Liebe verbreiten!

Vorurteile Eveline, 15
 Man kann welche haben,
 doch man kann nicht davon ausgehen, das sie stimmen.
 Man sollte sich keine bilden, denn man weiss, dass sie nicht zutreffen.
 Man darf nicht auf sie zurückgreifen, denn sie sind nicht gerechtfertigt.
 Man muss nicht unbedingt welche haben, es geht auch ohne.

Warum?! Marina, 15
 Warum zur Welt kommen?
 Warum lernen?
 Warum lieben?
 Warum älter werden?
 Warum sterben?
 Warum das Leben?
 Weil es Leute gibt, für die man leben muss!!!

Ils umauns Gian-Rudolf, 16
 Umauns coppan ad umauns,
 que es hoz uschè,
 e que d'eira pü bo uschè.
 Umauns coppan ad umauns,
 e que vo inavaunt uschè,
 fin cha sün quist muond
 üngün nosch umaun nu's quinta.

EHRUNG SAMEDNER SPORTLERINNEN UND SPORTLER DES JAHRES

Das OK Swissspowercup, bestehend aus Vertretern von Samedan Tourismus und Freunden des Bikesportes, hat sich mit der Übernahme dieses Anlasses zum Ziel gesetzt, den Nachwuchssport in Samedan zu fördern. Mit dem Erlös aus dieser Veranstaltung, wie auch aus dem Swissspower Gigathlon, wurde ein Fonds für die Nachwuchsförderung in Samedan geäufnet.

FANS; FONDSAUSBILDUNG UND NACHWUCHSFÖRDERUNG IM SPORT SAMEDAN. Mit Beiträgen aus diesem Fonds soll die Arbeit der Sportvereine in der Nachwuchsförderung unterstützt werden. Zudem werden jedes Jahr am 1. August, im Rahmen des Dorffestes, besonders erfolgreiche Samedner Nachwuchssportler/innen als Samedner Sportler des Jahres geehrt. Die Ehrung findet am 1. August um 13.00 Uhr auf dem Planta-Platz statt.

MODELLFLUGSCHAU DER MODELLGRUPPE ENGADIN

Es ist wieder so weit! **Am 1. August ab 14.00 Uhr** findet zum 15. Mal die traditionelle Airshow der Modell-Gruppe Engadin auf dem Flugplatz Samedan statt.

Alle, Einheimische und Gäste, ob jung oder älter, sind zu diesem tollen Event herzlich eingeladen.

Nach dem Riesenerfolg des letzten Jahres, Sonne pur, das Engadin von seiner schönsten Seite und hunderte von begeisterten Zuschauern, welche Kunstwerke am Himmel sowie am Boden bestaunten, gibt es auch dieses Jahr wieder ein sehr attraktives Programm: vom Segler über Motor- zum Elektroflieger, vom Heli bis zum neusten Militärjet. Auch das ultraschnelle Pulsar-Team, das jedes Jahr die Zuschauer total begeistert, fehlt nicht. Die Heli Bernina mit ihrem traditionellen und zugleich atemberaubenden «Heliballett» ist auch wieder dabei. Ein richtiges Segelflugzeug, vom Engadiner Segelpiloten Christian Flütsch geflogen, wird ein elegantes Akro-Programm in unseren Himmel zaubern. Lassen Sie sich überraschen!

Auch Dank den Flugkollegen aus dem Unterland ist es uns möglich, Ihnen dieses Jahr wieder eine Top-Flugschau zu zeigen. Alle diese Leute gehören zu den besten Piloten. Darunter Schweizermeister, Vize-Weltmeister und Weltmeister. Für sie ist es diese Reise wert, einen schönen Tag hier im Engadin verbringen zu dürfen. Lassen auch Sie sich von diesen modellbauerischen Leckerbissen und von dem fliegerischen Können dieser Piloten begeistern. Allzu schnell vergisst man, wie viele Arbeitsstunden, wie viel Fleiss und Ausdauer es braucht, bis jeder dieser Flieger sich in die Lüfte

erhebt... und man sie auch noch so perfekt fliegen kann. Also, genau hinschauen lohnt sich. Für Speis und Trank ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Es gibt eine freiwillige Kollekte. Die Modell-Gruppe Engadin freut sich, mit Ihnen zusammen ein Fliegerfest zu feiern – ein Fest mit besonderem Charakter.

NEUE UND ALTE MUSIK IN SAMEDAN – KONZERTE IN DER CHESA PLANTA: 200-JAHRE-GITARRENMANUSKRIFT

Mit drei Konzerten wird diesen Sommer auf eine musikalische Rarität der Chesa Planta aus dem Jahre 1804 aufmerksam gemacht. Neben diesen Werken des Maestros Cerrachini werden auch Werke von Franz Joseph Haydn, Gion Antoni Derungs und von Orlando di Lasso zu hören sein.

Eine alltägliche Besetzung ist es wahrlich nicht – Gitarre zusammen mit Violine und Violoncello. Trotzdem findet man in der barocken, in der klassischen Musik und auch in der Hausmusik diverse Beispiele mit Werken in dieser Besetzung.

Zwei dieser Werke werden in der Chesa Planta zu hören sein. Auf der einen Seite Stücke aus dem Musik-Manuskript der Familie Planta, auf der anderen Seite ein Werk des österreichischen Komponisten Franz Joseph Haydn. Der Bündner Komponist und Musiker Gion Antoni Derungs hat speziell für diesen Anlass das dritte Werk geschrieben. Das komplette Werk wird in der Chesa Planta uraufgeführt.

Zwischen den drei Stücken für Trio werden Bicininien für Violine und Violoncello von Orlando di Lasso zu hören sein.

Der Samedaner Gitarrist Ervin Huonder hat schon vor einigen Jahren als Schüler von Robert Grossmann das Samedaner Manuskript entdeckt. Während seinem Studium an der Hochschule für Theater und Musik in Zürich/Winterthur ist ihm die Idee gekommen, diese Musik in originaler Besetzung dem Publikum zu präsentieren. Zusammen mit seinen Mitstudentinnen Marita Seeger, Violine, und Eva Boesch, Violoncello, hat er dieses Programm erarbeitet. Erstmals im Engadin zu hören und zu sehen sein wird auch die neue 13-saitige Gitarre des Puschlaver Gitarrenbauers Ermanno Chiavi.

Die Konzerte finden statt:

Mittwoch, den 4. August und Samstag, den 7. August um 20.00 Uhr in der Chesa Planta Samedan,

Freitag, den 6. August im Hotel Bernina, Samedan.

Vorverkauf: Samedan Tourismus: 081 851 60 00, info@samedan.ch

ÖKUMENISCHER ALP-GOTTESDIENST AUF MUOTTAS MURAGL

Am Sonntag, dem 8. August ab 11.00 Uhr findet auf Muottas Muragl, unter dem Motto «Erlebnis zwischen Himmel und Erde», ein ökumenische Alpgottesdienst statt.

Anschliessend an den Gottesdienst haben die Besucher die Möglichkeit, im Bergrestaurant Muottas Muragl und auf der Alp Muottas Muragl einheimische Spezialitäten zu degustieren. Herdengeläute, Ländlerrmusik und der

einzigartige Ausblick auf die Oberengadiner Seenlandschaft und das Bernina-Massiv werden sicherlich dazu beitragen, dass dieser Tag zu einem Erlebnis zwischen Himmel und Erde wird. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Berghotel Muottas Muragl statt.

ENGADINER KLANGFENSTER 04

Wenn Komponisten/innen ihren innersten Vorstellungen, Spekulationen und Experimenten Raum bzw. eine reproduzierbare Form geben können, so möchten sie selbstverständlich mit dieser Form an die Öffentlichkeit treten. Denn erst mit der öffentlichen Aufführung wird ein musikalisches Werk lebendige Kunst und erhält seine Bedeutung. Die unmittelbare Begegnung mit Musikern und Publikum ist für jeden Komponisten/in ein Muss. Eine offene Kommunikationsbereitschaft verhilft dem Publikum zu einer konkreten Auseinandersetzung mit Musik und der Welt der Klänge. Wir haben heute Kunst und Kultur in einer unendlichen Masse reproduziert und frei zur Verfügung. Wir werden dadurch leider nicht sensibler, sondern eher gleichgültiger. Wie dieses Wort «gleichgültig» schon sagt, wird alles beliebig austauschbar. Das Projekt «engadiner klangfenster» möchte nun versuchen, Qualitäten zu orten mit einem Vortragabend und einem Konzert.

Vortrag «Kreativität-Kompositionsunterricht»

Donnerstag, 12. August, 20.30 Uhr im Kunstraum Riss. Mit zwei Kurzreferaten von Umberto Rotondi und Peter Cadisch.

Freitag, 13. August, 20.30 Uhr

Konzert im Kunstraum Riss mit dem «Collegium Novum Zürich», das dem Komponisten aus Italien, Umberto Rotondi, gewidmet ist.

FAHRSPORTTAGE ENGADIN IN SAMEDAN

Am 21. und 22. August 2004 gehört das Gelände in Samedan Cho d'Punt wieder einmal den Fahrsportlern. Zum fünften Mal finden die «Fahrsporthtage Engadin» in Samedan statt. Im Rahmen dieses Anlasses werden zugleich die Bündnermeisterschaften ausgetragen.

Das Programm der diesjährigen Fahrsporthtage ist wiederum breit gefächert. Nicht nur Freunde des Fahrsportes, sondern auch solche des Pferdesportes kommen in den Genuss verschiedener Sparten dieses Sportes.

Als erste Prüfung steht ein Derby mit Gelände Hindernissen für Ein- und Zweispänner auf dem Programm. Diese Teilprüfung, bei welcher es auf genaue Einteilung der Geschwindigkeit und exaktes Fahren ankommt, ist meist sehr spektakulär für Zuschauer.

Präzisionsarbeit mit den Pferden ist hingegen beim Hindernisfahren gefragt. Kleinste Fehler oder Unaufmerksamkeiten bei Pferden oder Fahrern verursachen nämlich Fehlerpunkte und ausserdem ist die Zeit im Parcours beschränkt. Ein reichhaltiges Rahmenprogramm, mit Festwirtschaft, Karussell für Kinder und grossem Unterhaltungsabend am Samstagabend wird auch in diesem Jahr die Wettkämpfe umrahmen.

**INFORMATIONEN DER
EVANGELISCHEN KIRCHGEMEINDE**

Gottesdienste

Sonntag, 1. August

17.00 Uhr: Abendgottesdienst zum Nationalfeiertag, deutsch, Kirche San Peter, Pfrn. Marguerite Schmid-Altwegg

Sonntag, 8. August

11.00 Uhr: Ökumenischer Alpgottesdienst, deutsch, Muottas Muragl. Pfr. Michael Landwehr und Pfr. J. Vieli. Musikalische Mitwirkung der Blitz-Kids. Bitte beachten Sie, dass um 10 Uhr kein Gottesdienst in der Kirche San Peter stattfindet!

Sonntag, 15. August

10.00 Uhr: Gottesdienst, deutsch, Kirche San Peter. Pfarrer Michael Landwehr

Dumengia, 22 avuost

10.00: Cult divin in lingua rumauntscha, Predigt deutsch, Baselgia San Peter, Pfrn. Anna Wedner, Pontresina

Sonntag, 29. August

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Begrüssung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, deutsch, Kirche San Peter. Pfarrer Michael Landwehr. Einige Mitglieder der Gideons International werden im Gottesdienst über die weltweite Organisation orientieren. Dort, wo sich die Ströme des menschlichen Lebens bewegen, weisen die Gideons auf Gottes frohe Botschaft hin und tragen dazu bei, dass jährlich über 56 Millionen Bibeln verteilt werden.

Für ältere und gehbehinderte GottesdienstbesucherInnen besteht ein Gratis-Taxidienst nach der Kirche San Peter. Abfahrt jeden Sonntag um 9.40 Uhr bei der Dorfkirche, resp. 9.35 Uhr vor dem Alters- und Pflegeheim Promulins.

Predgina/Sonntagsschule

Nach den Sommerferien sind die Kinder ab Kindergarten bis ca. 4. Klasse wieder zur Predgina eingeladen. Beginn am Montag, 30. August um 17 Uhr im Kirchgemeindehaus. Welche Mutter, welcher Vater hätte Freude, im kleinen Sonntagsschulteam mitzuwirken und für die Kinder «lässige» Programme auszuhecken? Melden Sie sich bei Annatina Manatschal, Tel. 081 852 44 24 oder bei Gretl Hunziker, Tel. 081 852 12 34.

NEU: Sing- und Musizierkreis

Singen bringt Schwung in Körper, Seele und Geist. Singen verbindet und schafft Gemeinsamkeit. Egal, ob Sie schon einmal in einem Chor gesungen oder sich mit dem Beitritt zum kirchlichen Singkreis einen schon lang gehegten Wunsch des Chorsingens erfüllen – ob Frau oder Mann – Sie sind herzlich willkommen! Unser Repertoire ist breit gefächert, bekannte Choräle, Kanons, Gospels und geistliche Lieder, Volkslieder und vieles mehr gehören dazu – kurz, wir singen Lieder, die gefallen und Freude bereiten. Esther Reinalter-Ernst aus Sent ist bereit, mit Beizug von weiteren Personen, den Chor in

einer ersten Phase zu leiten und aufbauen zu helfen. Ein erstes Ziel ist es, den Weihnachtsgottesdienst 2004 mitzugestalten. Als Probetag ist der Donnerstagabend vorgesehen.

Zur ersten Probe und Besprechung treffen sich alle Interessierten am Donnerstag, 23. September um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus. Bitte weitersagen!

Weitere Angebote siehe unter «Ökumenische Veranstaltungen»!

ÖKUMENISCHE VERANSTALTUNGEN

Mitenand-Zmittag

Im August findet *kein* Mittagstisch statt!

Eltern-Kind-Treff

Dienstag, 3. August, 12.00 Uhr Grillen am Gravatscha-See
Dienstag, 17. August, 15–17 Uhr Spielplatz Promulins
Dienstag, 31. August, 15–17 Uhr Spielplatz Sper l'En
Auskunft: G. Hunziker, Tel. 081 852 12 34

Begleitete Ferien

Vom 15. bis 20. August verbringen um die 30 Personen aus Samedan und Umgebung eine gemeinsame Ferienwoche im Kurs- und Ferienzentrums «Seebühl» Davos. Die Woche wird von einem Arbeiterteam und einigen Jugendlichen aus Samedan begleitet. Wir wünschen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erholsame und schöne Ferientage und hoffen auf viele schöne Begegnungen zwischen Jung und Alt.

Hanspeter Kühni

**INFORMATIONEN DER KATHOLISCHEN
KIRCHGEMEINDE SAMEDAN/BEVER**

Gottesdienstordnung im August

Freitag,	19.00 Uhr	Rosenkranz
	19.30 Uhr	hl. Messe
Samstag,	19.00 Uhr	santa Messa in ital.
Sonntag,	10.00 Uhr	hl. Messe
	19.00 Uhr	hl. Messe

Samstag, 31. Juli, 17.00 Uhr

Start der Samstagabend-Messen in Bever.

Sonntag, 8. August, 11.00 Uhr

Ökumenischer Alpgottesdienst auf Muottas Muragl. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der Tagespresse. In der katholischen Kirche findet um 10.00 Uhr keine hl. Messe statt.

Sonntag, 29. August, 10.00 Uhr

Gottesdienst in der katholischen Kirche unter Mitwirkung eines Gastchors

Vorschau!

Sonntag, 5. September, 11.00 Uhr

Waldgottesdienst in Gravatscha da Bever

Samstag, 25. September

Ministranten-Spielnachmittag in St.Moritz

Samstag, 2. Oktober

Dekanatswallfahrt ins Val Müstair

Nähere Angaben zu allen Anlässen folgen.

Zum Schulbeginn – am 23. August

wünschen wir allen Lehrerinnen und Lehrern, allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr. Mit Beginn der Schule nehmen wir auch die Schülermessen am Dienstagabend, **um 17.00 Uhr**, wieder auf. **Liebe Eltern**, halten Sie Ihrem Kind diesen Termin frei. Schön, wenn im neuen Schuljahr möglichst viele **Unter- und Mittelstufenschüler/innen** mitfeiern und mitsingen. Den **Eltern** sagen wir **DANKE** für jede Unterstützung.

Nach den Ferien treffen wir uns zum ersten Mal, am **Dienstag, 31. August**, um 17.00 Uhr in der Kirche.

Welche Katechetin unterrichtet im neuen Schuljahr welche Klassen?

Frau Lucrezia Lanfranchi, 1., 2., 4. Primar, 2. Sek., 2. Real, 3. Sek. B

Frau Ursula Mühlemann, 3., 5.a, 6.a Primar, 1. Sek. 1. Real, 3. Sek. A und 3. Real gemeinsam

Frau Karin Helbling, Bever, 1./2., 3./4., 5./6.

Frau Marianne Hänz,

unterrichtet in S-chanf und Celerina.

In der 5./6./1. Sek. und 1. Real erfolgt der Unterricht ökumenisch. Die 1. Real wird im 1. Halbjahr von Herrn Hanspeter Kühni und im 2. Halbjahr von Frau Ursula Mühlemann unterrichtet.

Wir danken allen, die sich für die anspruchsvolle Arbeit mit den Kindern einsetzen von ganzem Herzen, andererseits freuen wir uns über jegliche Unterstützung seitens der Eltern. Denn, haben Sie gewusst:

Die eigenen Eltern sind die wichtigsten Religionslehrer. Durch ihr Reden und Handeln prägen sie ihre Kinder und tragen entscheidend zu deren Glaubens- und Lebensgestaltung bei. Sie tun dies schon lange bevor der konfessionelle Unterricht beginnt.

Gesucht:

Interessierte, die gerne in einem unserer Kirchen-Teams mitwirken möchten; im Kinderfeierteam; in der Leserguppe; bei der Apéro-Equipe; bei den Rorate-Morgensessen; bei der musikalischen Unterstützung in einzelnen Gottesdiensten usw. **Ideen für neue Angebote bestünden**, z.B. etwas für Mütter/Väter, Frauen, Betagte usw., nur eben, wir bräuchten dazu **Mithilfen**, d.h. um genau zu sein, wir suchen, **Männer und Frauen und Jugendliche**, die Freude haben, sich in den Dienst des Mitmenschen zu stellen.

Bitte melden Sie sich unter Tel. 081 852 55 76 bei Ursula Mühlemann-Zanoni.

Ursula Mühlemann

PRO SENECTUTE SAMEDAN



Senioren-Wandergruppe Samedan

Die Pro Senectute Samedan möchte in Zukunft einmal monatlich eine leichte Wanderung für Senioren anbieten. Für die Monate **August** und **September** ist folgendes Angebot geplant:

Am Donnerstag, 26. August 2004:

Nachmittagswanderung nach La Punt

Besammlung um 13.45 Uhr am Bahnhof Samedan. Fahrt mit dem Bus nach Bever, anschliessend ca. 1½ Std. Wanderung nach La Punt. Rückfahrt mit dem Bus um 16.47 Uhr ab Chamues-ch. Kosten CHF 15.- (Bus und Zvieri).

Am Donnerstag, 23. September 2004:

Tageswanderung von Borgonuovo (It) nach Chiavenna

Besammlung um 08.30 Uhr am Bahnhof Samedan. Fahrt mit der Bahn und dem Postauto nach Borgonuovo (Italien). Anschliessend schöne Wanderung ca. 1½ Std. über Prosto der Maira entlang in die Altstadt von Chiavenna. Rückfahrt mit dem Postauto um 15.08 Uhr ab Chiavenna, Ankunft in Samedan ca. 17.15 Uhr. Picknick aus dem Rucksack.

Kosten: Transport nach Chiavenna und retour mit Halbtaxabo. koll. CHF 25.- (Unkostenbeitrag mit GA CHF 5.-).

Anmeldungen jeweils bis 2 Tage

vor der Wanderung telefonisch an:

Elisabeth Schmidt, Samedan, Tel. 081 852 30 90 (abends) oder Chr. Badraun, Samedan, Tel. 081 852 59 44

Bei ungünstigem Wetter wird die Wanderung um eine Woche verschoben. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/innen!

BIBLIOTECA DA BEVER / SAMEDAN

Neues aus der Biblioteca

da Bever/Samedan:



Liebe/r Lesefreund/in

Veranstaltungen der Biblioteca:

- 4 Lesungen anlässlich des Dorffestes im Foyer vor dem Gemeindesaal 31.7. (19.00 Uhr und 21.00 Uhr), 1.8. (11.15 Uhr und 16.30 Uhr)
- Bücherkaffee am 14. September (weitere Informationen folgen)

Folgende Neuheiten sind ab sofort in der Bibliothek ausleihbar, oder – sofern ausgeliehen – reservierbar.

für Erwachsene:

Nur wer frei von Sünde ist von Frances Fyfield

Ein rätselhaftes Testament: Zwei Töchter, Erbinnen, von denen eine im Kloster lebt, sollen das Vermögen nur unter einer Bedingung erben: dass sie zwei Jahre frei von Sünde bleiben...

Grissini & Alpenbitter von Ruth Metzler-Arnold

Überzeugen Sie sich selbst vom Leben der jüngsten Bundesrätin. Es ist der persönliche und kritische Rückblick einer selbstbewussten Frau, die mit Freude und Elan an der Gestaltung der Zukunft der Schweiz mitgearbeitet hat.

für Jugendliche:

Cool – Und was ist mit Liebe? von Ned Vizzini

Bist du cool, gehört dir die Welt. Bist du's nicht, gehörst du auf ewig zu den Verlierern. Also lässt sich die Hauptfigur des Romans einen Chip ins Gehirn installieren, der ihm sagt, was er tun muss, um wirklich cool zu sein.

Die Kinder-Uni von Ulrich Jansen

Warum darf man Menschen nicht klonen? Warum sind die griechischen Statuen nackt? Warum träumen wir? Leicht verständliche Antworten auf schwierige Fragen.

für Kinder:

Der kleine Biber und das Echo von Amy MacDonald

Eine Herz erwärmende, heitere Geschichte über Freundschaft für Kinder ab drei Jahren.

Das Sonnentagebastelbuch von Jane Bull

Bau dir deine eigene Sonnenuhr, bastle funkelnde Sonnenfänger oder kunterbunte Windspiele und schleck dazu selbst gemachtes Zitroneneis – hier steht, wie's geht!

Dies und noch viele weitere Neuanschaffungen finden Sie in der Biblioteca da Bever/Samedan.

Die Öffnungszeiten, auch in den Sommerferien, sind:

Montag und Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr

Freitag von 19.00 bis 21.00 Uhr

Auf Ihren Besuch und oder Ihre Unterstützung freut sich das ganze Bibliotheksteam

FRAUENTURNGRUPPE

Die letzte Turnstunde vor den Ferien war wieder gut besucht. Wir konnten auch noch eine neu eingetretene Turnerin begrüßen. Den drei Leiterinnen, Heidi Manatschal, Elsi Flütsch und Silvia Falett danken wir für ihren Einsatz und die abwechslungsreichen Turnstunden während der vergangenen Monate.

Nach den Ferien treffen wir uns am 24. August auf dem Bahnhof zu unserer Badereise nach Andeer. Unsere Reiseleiterin, Ursina Strahm, hat wieder alles gut organisiert und wir hoffen, miteinander einen schönen Tag zu erleben. Noch eine erfreuliche Mitteilung: Ab Dienstag, dem 31 August 2004, beginnt unsere Turnstunde erst um 10.00 Uhr (in der Halle 2). Schöne Ferienzeit und auf Wiedersehen!

Gretli Chiogna

2. BOBFEST SAMEDAN AM 7. AUGUST 2004

Unter dem Motto *3 Bobteams + 1 Skeletöner = Schlittensporthochburg Samedan* startet das Fest um 14.00 Uhr beim Schiessstand Muntarütsch. Benützen Sie die Gelegenheit, um einen Einblick in den Bob- und Skeletonsport zu erhalten. Die Teammitglieder stehen als fachkundige Gesprächspartner zu Ihrer Verfügung. Mit Reto Florin, einem erfahrenen Europacuppilot, Sieger der Clubmeisterschaft 2004 und weiterer Podestplätze, Oliver Wertmann mit 6 Podestplätzen während der vergangenen Saison und Andri Allemann als Bob-Neueinsteiger und den Anschiebern der drei Teams. Im Weiteren mit Lorenzo Buzzetti, dem zweifachen Schweizermeister Kat. B im Skeleton. Natürlich können auch die Rennschlitten aller Beteiligten aus der Nähe betrachtet werden. Das gemütliche Beisammensein bei Speis und Trank gehört natürlich auch dazu. Über Ihren Besuch, sei er noch so kurz, freuen wir uns!

Oliver Wertmann

SOCIETED DA TREGANTS SAMEDAN – SPORTSCHÜTZENSEKTION**Samedan ist Kleinkaliber-Bündnermeister**

Samedan hat den Kleinkaliber Gruppenmeisterschaftsfinal des Sportschützenverbandes Graubünden für sich entschieden. Sechs Gruppen hatten sich für den Final qualifiziert, welcher in der mit elektronischen Scheiben ausgerüsteten Schiessanlage «La Val» in Domat/Ems ausgetragen wurde.

Nach der ersten Runde führte Domat/Ems I vier Punkte vor Samedan, die restlichen Gruppen waren leicht distanziert. In der zweiten Runde schoss Domat/Ems I sehr gute 479 Punkte. Samedan erreichte nur 465 Punkte und trat mit 19 Punkten Rückstand scheinbar geschlagen zur entscheidenden dritten Runde an. Die Samedner Schützen erzielten mit 481 Punkten eine neue Bündner Bestleistung und konnten so Domat/Ems, welches Nerven zeigte und nur 461 Punkte schoss, um einen Punkt distanzieren.

Da die Resultate laufend bekannt gegeben werden, war die Spannung kaum mehr zu überbieten. Nach dem letzten Schuss konnten sich die Engadiner Schützen über diesen nicht mehr erwarteten Sieg freuen.



Mit Passen von 92, 93 und 96 Punkten entschied Jon Andri Hänz, Samedan, die Kniendwertung vor Armin Mani, Domat/Ems, für sich.

Liegend gewann der Emser Gian Marco Casanova vor Linard Prevost, Samedan, welcher mit 95, 97 und 99 Punkten Zweiter wurde.

1. Samedan (467, 464, 481)	1408 Punkte
2. Domat/Ems I (467, 479, 461)	1407 Punkte
3. Domat/Ems II (459, 456, 461)	1376 Punkte
4. Sursès/Cunter	1370 Punkte
5. Surin	1360 Punkte
6. Mittelprättigau	1333 Punkte

MUKI-TURNEN



Hallo liebe Kinder !

Seid ihr zwischen 3 und 5 Jahre jung und habt ihr Lust, mit euren Mamis ins Turnen zu kommen?

Dann meldet euch doch schnell bei mir an:

Paola Morellini
A L'En 12
7503 Samedan
Tel. 081 852 13 13

Der Kurs beginnt nach den Herbstferien und dauert bis zu den Maiferien. (Die definitiven Daten folgen in der nächsten Padella)

CVP SAMEDAN



www.cvp-samedan.ch

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG

Die Mitglieder der CVP-Ortspartei Samedan sind zu ihrer ordentlichen Generalversammlung eingeladen. Die GV findet statt am

Donnerstag, 26. August 2004 um 20.00 Uhr
im Restaurant «Zum Weissen Kreuz» Samedan

Ab 21.00 Uhr,
im Anschluss an die Generalversammlung im Restaurant «Zum Weissen Kreuz» stellt sich

Mario Cavigelli,
Kandidat für die Regierungsratswahlen
dem Publikum vor.

Der Anlass ist öffentlich und Interessierte sind herzlich eingeladen.

DORFFEST 2004

DORFFEST UND BUNDESFEIER, Samstag, 31. Juli

Ab 17.00 Uhr:

Stände der einheimischen Vereine mit Speis und Trank
Büchermarkt im Gemeindesaal

19.00 + 21.00 Uhr:

Lesung der Biblioteca da Bever
für Kinder und Erwachsene

Ab 20.00 Uhr:

Musikalische Unterhaltung
in beiden Festzelten und im Gemeindehauskeller

Auftritt Tanzverein Oberengadin

20.30 Uhr: im Turnerzelt auf dem Dorfplatz und

21.30 Uhr: beim Cor mixt auf dem Planta-Platz

Sonntag, 1. August

ab 09.30 Uhr:

Grosser Dorfmarkt und Büchermarkt im Gemeindesaal

ab 10.00 Uhr:

Kaffeestube und diverse Stände mit Speis und Trank

10.30 Uhr: Start Kids-Bikerennen

11.15 + 16.30 Uhr:

Lesung der Biblioteca da Bever
für Kinder und Erwachsene

11.30 Uhr:

Platzkonzert der Musikgesellschaft
Samedan, Planta-Platz

13.00 Uhr:

Preisverteilung Kids-Bikerennen
und Ehrung der Samedner
Sportlerinnen und Sportler des Jahres

14.00 Uhr:

Informations- Apéro für Zweitwohnungsbesitzer
in der Chesa Planta

ab 14.00 Uhr:

Grosse Airshow der Modellgruppe
Engadin beim Flugplatz
Shuttlebus zum Flugplatz und zurück

17.00 Uhr:

Darbietung der Kinderturngruppe
vom TV Samedan im Turnerzelt

21.00 Uhr: Glockengeläute

21.30 Uhr: Besammlung zum Umzug beim Bahnhof.
Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, am
Umzug teilzunehmen. Kinder bis 7 Jahre mit Lampion,
den Älteren werden Fackeln abgegeben. Nach dem
Umzug werden den Kindern auf dem Festplatz Wienerli
und Brötli verteilt.

21.45 Uhr:

Umzug vom Bahnhof zur Post,
dann bis zum Dorfplatz, über Chiss nach Puoz
Anschliessend Festakt und
Vorträge der Musikgesellschaft
Festansprache von Herrn Nationalrat Duri Bezzola
Gemeinsames Lied: Schweizer Psalm und weitere Musik-
vorträge der Musikgesellschaft
1. Augustfeuer

Jedermann ist zur Feier herzlich eingeladen. Das Publi-
kum wird ersucht, während den Darbietungen Ruhe-
störungen zu unterlassen. Das Abbrennen von Feuer-
werk innerhalb des Dorfkerns ist aus Sicherheitsgrün-
den untersagt.

Als Beitrag zur Dorfverschönerung werden die Geschäfte
gebeten, ihre Schaufenster nach dem Motto «1. August»
zu schmücken und die Bevölkerung ihre Häuser zu
beflaggen.



10 JAHRE SPITEX Spitex Oberengadin Engiadin'Ota JUBILÄUMSWETTBEWERB «GEMEINSAM STARK»

Alle, ob Klein oder Groß, Jung oder Alt, sind teilnahmeberechtigt. Eure Einfälle und Kreativität sind gefragt. Malt, zeichnet, fotografiert oder schreibt, was Euch gefällt und zum Thema «Gemeinsam Stark» einfällt. Ihr könnt uns also eine Erzählung, ein Gedicht, Fotos, eine Zeichnung oder ein gemaltes Bild zusenden. Bitte auf der Rückseite Namen, Adresse, Altersangabe und Telefonnummer nicht vergessen.

Aus allen eingegangenen Arbeiten werden am **Jubiläumstag, 2. September** von einer Jury die drei besten Texte und die drei kreativsten Bilder ermittelt. Sämtliche Arbeiten, die bei uns eingehen, werden während der Spitexwoche vom 30. August bis 4. September im Rondo Pontresina ausgestellt.

Machen Sie mit bei unserem Wettbewerb und gewinnen Sie in jeder Kategorie einen der tollen Preise. Viel Glück!

Diese Preise wurden ermöglicht durch:
Engadin Bus, Heli Bernina, Café Badilatti und Elektro Pomatti.

1. Preis: **Gutschein von Engadin Bus im Wert von CHF 300.–**
2. Preis: **Rundflug mit der Heli Bernina oder Gutschein von Café Badilatti im Wert von je CHF 200.–**
3. Preis: **Gutschein von Elektro Pomatti im Wert von CHF 100.–**
4. bis 20. Preis
weitere tolle Überraschungen

Einsendeschluss ist der 27. August 2004. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen jeden Alters. Ausgenommen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Spitex Oberengadin. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Spitex – für junge und alte Menschen.
Pflege und Betreuung bei Krankheit, nach einem Unfall, bei Behinderung.**

➔ **Einsendeschluss ist der
27. August 2004:
Spitex Oberengadin
Chesa Ruppanner
7503 Samedan**

10 JAHRE SPITEX



*Spitex Oberengadin
Engiadin'Ota*

Telefon 081 852 17 77

Fax 081 852 17 87

spitex.oberengadin@bluewin.ch



MITTEILUNG DER REDAKTION

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
Mittwoch, der 18. August 2004!**

**Contribuziuns per la prosma ediziun vegnan pigliedas
incunter fin marculdi ils 18 avuost 2004!**

Per la redacziun: Claudio Prevost